

## Information zur Polystyrol-Entsorgung

Polystyrol ist in Deutschland auch unter dem Markennamen Styropor® bekannt. Es ist nach zwei grundsätzlichen Verwendungszwecken zu unterscheiden – dem Einsatz als Verpackungsmaterial oder als Baumaterial. Dementsprechend sind die Entsorgungswege unterschiedlich:

### Verpackungsmaterial aus Polystyrol:

#### Aus Privathaushalten:

- Kostenlose Abgabe an den Recyclinghöfen
- Kostenlose Entsorgung in der Gelben Wertstofftonne
- Kostenlose Rückgabe an den Lieferanten

#### Aus kleinen und mittleren Betrieben

- Kostenlose Entsorgung über die Gelbe Wertstofftonne nach den Richtlinien der Dualen Systeme
- Abgabemöglichkeit an den Recyclinghöfen

#### Aus Großunternehmen

- Entsorgung über vertraglich gebundene Entsorgungsunternehmen

### Baumaterial aus Polystyrol:

#### Aus Privathaushalten

- Entsorgung von Kleinstmengen in der Restmülltonne
- Recyclinghöfe: es gibt keinen Grund, Kleinmengen nicht anzunehmen

#### Aus Handwerksbetrieben, Handelsunternehmen und gewerblichen Einrichtungen

Monochargen können an Verbrennungsanlagen nicht angenommen werden. Abfallgemische mit weniger als 20 Vol-% Polystyrol können thermisch verwertet werden. Wenden Sie sich an einen Entsorger und stimmen Sie sich mit diesem ab. Legen Sie dem Entsorger ggf. die Produktdatenblätter oder Analyse-Ergebnisse vor.